

# Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse [Vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:Vorschlagsverfahren@dimdi.de)

**Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.**

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

## 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

## 2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

## 3. Fachgebiet \* (Mehrfachnennungen möglich)

Anästhesiologie, Intensivmedizin
----------------------------------

## 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?\*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: s. Einreicher, Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.v. + Berufsverband Deutscher Anästhesisten
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

## 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? \*

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:

**6. Art der Änderung \*** Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

 Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

**7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages \***

Das CeVOX ist ein Gerät zur kontinuierlichen Überwachung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung (ScvO<sub>2</sub>). Die Technologie basiert auf der Spektrophotometrie, dem Senden von Licht verschiedener Wellenlängen über fiberoptische Fasern in das Blutgefäß und der Analyse des reflektierten Lichts.

Die Messung erfolgt über eine spezielle fiberoptische Sonde, die in das distale Lumen eines bereits platzierten zentralvenösen Standardkatheters eingeführt wird.

Die kontinuierliche Überwachung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung ist eine sehr frühzeitige, schnell reagierende und einfach zu erhebende Information über das Gleichgewicht zwischen Sauerstoffangebot und -bedarf und dient der frühen Diagnose einer Sepsis.

**8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur  
(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)**

8-924 Monitoring der zentralvenösen Sauerstoffsättigung

**9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) \***Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! Ja NeinBegründung:

Mittels der kontinuierlichen Überwachung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung wird eine beginnende Sepsis frühzeitig erkannt und der Patient kann somit auch frühzeitig einer gezielten Therapie zugeführt werden. Durch eine Studie von Rivers et al (N Engl J Med, 2001, 19: 1368-1377) an 263 Patienten mit schwerer Sepsis oder septischen Schock wurde eindeutig belegt, dass diese Überwachungs- und Behandlungsstrategie im Schnitt zu einer Reduzierung der Mortalität um 34 % und zu einer Verkürzung der Krankenhausliegedauer um 3,8 Tage führt. Ein Intensivstations-Belegungstag kostet heute in Deutschland im Schnitt 1.318,00 € (Moerer et al., Intensive Care Med 2002; 28:1440-1446). Durch eine Reduzierung der Krankenhausliegedauer können somit enorme Kosten gespart werden.

Dieses Einsparpotenzial wird noch weiter erhöht, da die Kosten pro Intensivtag bei überlebenden Patienten signifikant geringer sind, verglichen mit denen Nicht-Überlebenden (1.162,00 € vs. 1.649,00 €; minus 30%) (Moerer et al., Intensive Care Med 2002; 28: 1440-1446).

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! Ja NeinBegründung:Verbreitung des Verfahrens (**nur bei Vorschlägen für den OPS**) Standard Etabliert

- In der Evaluation
- Experimentell
- Unbekannt

**Geschätzte Häufigkeit** des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) **(nur bei Vorschlägen für den OPS)**

Einsatz Bundesweit:

ca. 247.000 Sepsis-Fälle pro Jahr <sup>1</sup>

**Geschätzte Kosten** der Prozedur **(nur bei Vorschlägen für den OPS)**

Legen, Wechsel und Entfernen eines zentralvenösen Katheters und Platzierung einer fiberoptischen Sonde über das distale Lumen des zentralvenösen Katheters

	<b>Kosten</b>
- Sonde	117,00 €
- CeVOX Monitor: Anschaffung, Wartung, Reparatur	4,30 €
- Preis ZVK	20,00 €

**Materialkosten**

hierzu zählen alle Verbrauchsartikel die zum Legen des Katheters benötigt werden:

	<b>Kosten</b>
- sterile Einmalhandschuhe	0,04 €
- steriler Kittel:	0,05 €
- Spülflüssigkeit (NaCl):	0,11 €
- Verbandsmaterial:	0,02 €
- Fixiermaterial/Nahtmaterial	0,15 €

**Personalkosten:**

- Assistenzarzt pro Arbeitsminute ca. 1,23 €  
(38,5 Stunden-Woche und ca. 2.837,80 € Brutto pro Monat inkl. Arbeitgeberanteil von 1,35%)

- Pflegekraft mit Fachweiterbildung pro Arbeitsminute ca. 1,10 €  
(38,5 Stunden-Woche und ca. 2.533,75 € Brutto pro Monat inkl. Arbeitgeberanteil von 1,35%)

		<b>Dauer</b>	<b>Kosten</b>
<u>Pflegekraft:</u>	Vorbereitungszeit :	8 min.	8,80 €
	(hierzu zählt die Zeit für die Lagerung des Patienten, Monitorvorbereitung sowie die Materialvorbereitung)		
	Assistenz beim Legen:	10 min.	11,00 €
	Nachbereitungszeit:	7 min.	7,70 €
<u>Arzt:</u>	Legen des ZVKs und der Fiberotischen Sonde:	10 min.	12,30 €

**Gesamtkosten:** **181,47 €**

**10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)**